

- * *Wiphait*. Joh. Gottlieb Krausens Untersuchung des Worts *Wiphait* im Schwäbischen Landrechte, oder, ob die Weiber der Sachsen sich von den Schwaben beschlafen lassen, und dadurch ihre Erbschaft verloren. Witt. 1733, 4.

Sie steht auch abgedruckt in *Wegelini Thesau- ro Suevico* T. III, nr. 11.

- * *Zesuwa* und *Winstra*. Gottfr. Behrndts Versuch einer Erklärung der alten Deutschen Wörter *Zesuwa* und *Winstra*, recht und links, auch einiger andern von gleicher Art.

©. in den Epz. krit. Beyträgen 18 St. 240 — 270 ©.

Merkwürdige Bücher in der Plattdeutschen Sprache.

- Boethius* de consolatione philosophica; mit der Altdutschen Übersetzung. 1474, fol.

©. Panzers Annalen der Deutschen Literatur, 75 ©.

auch *Wilischii* arcana Bibliothecae Annae- bergens. p. 203.

- Die Dialogen des h. Gregorius verdeutscht. Ohne Druckort 1476, fol. ©. Panzer 86 ©.

- Wolframs von Eschelbach Kunig Ganuret von Anjou und sein sun Parcifall. 1477. 4.

©. Oberlins Verzeichniß vor seinem Glossario Scharziano.

- Spiegel der Sassen mit der Blossen. Coloniae per Bar-

tholom. de Unkel 1480, Fol. G. Panzers Annalen 113 G.

Boch der Arstedia in Düdesch ghesettet. Lübeck gedruckt von Carl Ghotan 1484, 4. G. Panzer a. a. D. 151 G.

• Die alte Magdeburgische Postille von 1484, gedruckt durch Alb. Ravenstein und Joachim Westphal.

G. Meusels hist. lit. bibliograph. Magazin 4 St. G. 179.

Reynaert de Vos. Delft 1485, 4. Ist mehr Holländisch.

G. Suhls Verzeichniß der Bibl. zu Lübeck 46 G.

Eyne schone leslike Lere vnde Vnderwysinge wo ein jeder man syn huß regeren schal. Vermuthlich zu Lübeck bey Matthäus Brandiß 1485, 4.

G. Suhls angef. Verz. 17 G.

Ein Bethbüchlein in Niedersächf. Sprache. Lübeck 1487, 8. G. Panzers Annalen 166 G.

Spegel der Sachtmoedigkeit. Lübeck durch Steph. Arndes 1487, 8.

Löschner in Stromateo p. 247 führt es an, und vermuthet, es sey eine Übersetzung des Speculi de patientia.

Spegel der Conscientien. Ebd. durch denselben.

G. Löschner a. a. D. Dieß ist vermuthlich eben das Bethbüchlein ohne Titel, das Hr. Panzer 166 G. anführt.

Passionael von allen Heiligen, das Winter vnd Sommer teyl. Mit Holzschnitten. Ohne Druckort. 1487, Fol.

Boek

Boek der Prophetien, Epistolen vnde hyllyghen Ewangeli
gellii over dat ganze Jaer. Lübeck durch Steph.
Arndes 1488, Fol. Panzer 169.

Der Sassen-Spiegel (am Ende Spegel). Stendal
durch Joach. Westfal 1488, Fol. Panzer a. a. D.

Der Sassen-Spiegel. Lpythigk 1488, Fol. Panzer
172 S.

Dyt sünd de seuen dot sünde de stryden mit den seuen
dpyghenden. Magdeborch durch Simon Menker
1490, 4. Panzer 184.

Summa. Johannis. Niedersächsisch. Magdeburg
durch Maur. Brandiß 1491. Fol. Panzer 189.

Epistolen vnde Evangelien myt den Glosen. Lübeck
1492, Fol. Panzer 193 S.

Dat Passionael vnde dat Leuend der Hylghen. Lübeck
durch Steffan Arndes 1492, Fol. Panzer 194 S.

Behals Klage over Jesum. Magdeb. durch Maur.
Brandiß 1492. Fol. E bend.

Der Sachsen Spiegel, Niedersächsisch. Ceuln durch
Heinr. Duentel 1492. Fol. E bend, 195 S.

De ghenochliche Wharde der Suntheit. Lübeck durch
Steph. Arndes 1492. Fol. E bend. 195 S.

Croneken der Sassen (von Contr. Botho). Mainz
1492. Fol. E bend. 196. *)

*) Noch sind eine Menge alter Plattdeutscher Chroniken
vorhanden, welche zum Theil Aufmerksamkeit verdienen.
Unter denselben ist die alte Sachsen-Chronik in Nie-
ders. Sprache merkwürdig, welche Abel im Auszuge
und mit Anmerkungen herausgegeben hat. S. Casp.

De Galter to düde mit der vñhlegginge. Lübeck 1493.

4. E bend. 198 C.

Boek der Prosecien, Epistolen vnde des hylgen Euvan-
gelli auer dat ganze jaer mit velen glosen vnde
exempelen dorchgeblochten ic. Lübeck 1493, Fol.
E bend. 198.

• Gunte Brigitte openbaringe. Lübeck 1496 ohne An-
zeige des Druckers, 4. Hr. Panzer hat diese Aus-
gabe übergangen und nur die von 1502 angeführt,
ich besitze jene selbst.

Summa Johannis to düde. Magdeb. durch Mair.
Brandiß 1498, Fol. E bend. 231.

Boek der Bedrofnisse Marien. Lübeck durch Steffan
Arndes. 1498, 12. Panzer 232 C.

Reynecke de Doß. Lübeck 1498, 4. Panzer 233 C.

Passionael effte dat leuent der hylighen. Lübeck 1499,
Fol. Panzer 238 C.

Die Cronica von der hilliger Stat Coellen. Cöln bey
Joh. Koelhoff 1499, Fol. Panzer 240 C. (Sie
ist nicht rein Niedersächsch.)

Andr, Proles eyne ynnige Iete (vnd Sermon) van
der Dope der kyndere. vnde wo man sic darin hal-

Abels Sammlung etlicher noch nicht gedruckter alter
Chroniken, als der Niedersächsch. Halberstädtischen, Qued-
linburgischen, Ascherslebischen und Ermalebischen, aus
dem Mspt. herausgegeben und durch nöthige Anmerkun-
gen erläutert, sammt einer Zugabe zu den Teutischen und
Sächsch. Alterthümern ic. ic. Braunschw. 1732, 8.

den schall. Magdeborch dorch Symon Menker
1500, 4. Panzer 244 G.

- Thomas von Kempis van der nauolghinge
Christi. Magdeb. dorch Maur. Brandiß 1501, 4.
Hr. Panzer hats übergangen, ich habe es selbst.

Epiegel der Christinen Minschen. Lübeck dorch Ge.
Kirchhoff. 1501. G. Loescher in Suppl. ad Mait-
taire in Stromateo p. 258.

Boek der Medelidynge Marien. Lübeck dorch Ste-
phan Arndes 1504, 8. Eine neue Auflage des Volks
der Bedroffnisse Marien. Panzer 266 G.

Dat Boek der Prosecien, Epistelen vnde hylgen Evane-
gelie aver dat ganze Jar. Gedruet zu Lübeck bey
Steffen Arndes, 1506. Fol. Panzer 272 G.

Dat boke der hylgen Ewangeliën. Lectiën. Proseciën.
ende Epistelen — mit schonen glossen, ghedrucket
dorch Hans Dorne tho Brunßwygk 1506, Fol.
Panzer 273 G.

Passional este dat leuent der hylighen to dude vth dem
latino mit velen nhen historien u. s. w. Lübeck dorch
Steffan Arndes 1507, Fol. Panzer 276 G.

- Hortulus animae. Straßb. dorch Joh. Knoblauch
1509, in Kl. 8, mit Holzschnitten. Es ist nicht rein
Niedersächsisch, aber zu Panzers Annalen, als
eine wiederholte Auflage, hinzuzusetzen.

Dat Boek des hyllichen Etrangellii, Proseciën vnd Epi-
steln auer dat ganze Jahr mit den Glossen vnd
Exempeln. Magdeb. 1509, Fol. Panzer 301 G.

Sent Anselmus Frage zo Marien. Gedruet zo

- Coellen v̄p dem Engelstege by Heinrich von Kunß
 1509, 4. Panzer 302 S.
- Das Lübeckſche Recht. 1509, (zu Koſtock bey Lud.
 Diez) 4. Panzer 311.
- De genochlike Garte der ſuntheit to latinz Ortulus Ga-
 nitatis odder Herbarius genönnet ic. ic. Lübeck 1510
 bey Steffen Arndes, Fol. S. Panzers Annalen
 323 S.
- Sachſen Epegel mit velen nyen Addicien ſan dem Leen
 rechte vnde Richtſige. Außburch durch Eylv. Dth-
 mer, Buppfenther 1516, Fol. Panzer 390 S.
- Von Keyneken dem Boſe vnde deſülſten mennig voldy-
 gher Lyſt, mit anghengeten ſeddelykem Synne vnde
 veler guden lere. Ein höueſch fortwylich leſen. Ko-
 ſtock 1517, 4. Panzer 410.
- Dat nye Schip von Narragonien, mit beſunderem ſty-
 te gemaket, vnde v̄p dat nye mit vil ſchonen toge-
 ſetteten hitorien vorlenget vnde erkleeret. Koſtock
 dorch Lud. Diez 1519, 4. S. Panzer 432.
- Joh. Lauleri Sermones und andere Schriſten,
 Halberſt. 1523, Fol.
- Concluſion vnde Beſchluth Rede uſh die hilligen Schriſt
 dorch Broder Henrick van Zutphenn zeligen. Bre-
 men 1526.
- Dieſe Schriſt iſt auch in *Henr. Muhlī* diſs.
 de vita et geſtis Henr. Zutphaniens. in Diſs.
 hiſt. theol. p. 465. abgedruſt.
- Driehundert Sprickwörde, der wie Düdſchen uns ge-

bruten, durch Joh. Agricola van Isere.
1528, 8.

(Sebast. Pol) Göttlicher vnde Parnßlicher Rechte
gelütförmige Rede vnde Bemerunge. Krostock by
Lud. Dieß, 1529, 8.

• Joh. Dildendorp wat byllick vnd recht ys ic. ic.
Krostock 1529, 8.

• Joh. Dildendorp van Radtschlagende wo man
gude Politic vnd Ordenunge in Steden vn Landen
erholden mögte. Krostock 1530, 8.

• Ant. Corvini forthe Vthlegginge der Evangelien.
Vor de armen Parheren vnde Hnsveder gestellet.
Magdeb. durch Hans Walthar 1537, 8.

Desselben Passio Christi in Cöß Predinge gedee-
let ic. ic. Ehend. Desselben forthe Vthlegginge
der Episteln ic. ic. Ehend. 1538, 8.

• Theologia Düdesch. Dat ys ein eddel und köstlick
bökespek, van dem rechten vorstande, Wath Adam
vnd Christus sy, vnd wo Adam in ons steruen vnd
Christus vpstan schak. Krostock bey Lud. Dieß
1538, 8.

• Van Wintervagel Halcyon, ein herlick Wunderwerk
Gottes, Vthgelecht durch D. Erasmus Alberum.
1552. Hamb. durch Jochim Loutw gedruckt. 4.

Casp. Scheits Dodendanz durch alle Stende vnde
Geschlechter der Minsten ic. ic. samt der heilsamen Ar-
stodie der Selen Urb. Regii 1558, 8.

G. Ruffs Bücherverz. 33 C.

Bekentnisse vnd Vorclaringe vp das Interim durch dee

dre Stede, Lübeck, Hamborch vnd Lüneborch dre
Superintendenten, Pastoren vnd Prediger tho Christ-
licher vnd nödiger Vnderrichtunge gestellet. Nach
dem Exemplar dorch Joach. Loutz gedrucket. gr. 4.

Das Bekenntniß der Prediger zu Hamburg ist
1553 zu Magdeb. dorch Mich. Lotther gedruckt, hier
sind aber von der 207 S. an mit beygefügt Senten-
tia Ministrorum Christi in eccl. Lubecensi,
Hamb. Lüneburgensi et Magdeb. ingl. der
Hamb. Prediger Plattdeutsches Bekenntniß vom h.
Abendmahl 250 S. 2c. 2c.

Es mag also diese neuere Sammlung, worinn
das erste Stück dem Melancton so wohl gefiel,
etwa 1557 oder 58 gedruckt seyn.

Nye Christlike Gesenge vnde Lede dorch H. Vespasium,
Prediger tho Stede. Lübeck dorch Kröger 1571, 8.

S. Rüdigers neuester Zuwachs 4 St. 141 S.

Reynike Vos de 'olde nyge gedruckt, mit sydlidem
Verstande vnd schöne Figuren erluchtet vnd vorbe-
tert. Grff. a. M. 1575, 8. Lübeck 1592, 8.

Ein nye Refensbvef op alle Kopmanshandelinghe, Lü-
beck 1590, 8. S. Ebind. 141.

Schöne künstliche Werldtsprüke. Hamborch by Moller,
1601, 8. S. Ebind.

Keineke de Vos. Hamborch dorch Langen 1604, 8.
S. Ebind.

Hans Wilmsen L. Rostochiens. (d. i. Jani
Wilh. Laurenbergs Rostochiensis) vier Scherz-
gedichte. Dohne Druckort 1656, 8.

G. Ruß's Bücherverz. 33 G.

• Der Todtentanz, der Stadt Basel, mit beygefügtten Erinnerungen, durch Merians Erben. Frankf. 1696, 4. Ist nicht rein Plattdeutsch.

• Joach. Rachelii neüberbesserte, Deutsche zehn satirische Gedichte, nebst Laurenbergii Scherzgedichten, und einigen Niedersächsischen Deutschen Versen. Bremen 1707, 8.

Casp. Abels satirische Gedichte. Lpz 1714, 8.

Desselben satirische Gedichte des Nic. d'Espereaug Boileau in Deutsche Verse übersetzt, mit einem Anhange verschiedener Gedichte aus dem Horaz, Virgil und andern. 2 Theile. Goslar 1729 und 32, 8.

Darinn sind einige Plattdeutsche Gedichte, auch eine Plattdeutsche Übersetzung der Eklogen Virgils.

De nye polierte utiopische Boekesbüdel in peer Scherzgedichten durch G. W. L. Kossack ohne Druckjahr 8.

De Plattdüttsche, eene Wochenfürst. Berlin 1772, 8.

Dei ohle Plattdüttsche Mann, eine Wochenfürst. Erste Deel. Wolfenb. 1774, 8.

Diese drey Bücher stehen, in Hrn. Rüdigers neuesten Zuwachs nebst den Baurengesprächen, 143 und 44 G. angeführt, sind aber wohl sämmtlich von Hochdeutschen geschrieben.

Der Todtentanz zu Lübeck, mit den Hochdeutschen und alten Niedersächsischen Reimen von Ludwig Suhf. Lübeck 1784, 4.



Wir haben noch eine Menge von Urkunden, Verordnungen und öffentlichen Schriften in Plattdeutscher Sprache, z. B. in Ludewigs Reliquiis mancriptorum, in Bogts, Pratzens und Cassels Urkundensammlungen von Bremen, in Bilderbecks Niedersächsischen Urkunden u. u. Auch in *Henr. Muhlii commentat. hist. de reformatione relig. in vicinis Daniae regionibus et speciatim in Cimbrica recepta variisque modis stabilita*, Kiloni 1724, 4. (in seinen *Diss. hist. theol.* p. 1 — 208) stehen im App. documentor. verschiedene Plattdeutsche merkwürdige Verordnungen und andere öffentliche Schriften, als 156, 164, 173 und 74 S. auch ein Plattdeutscher Brief Lutheri 148 S. Ferner haben wir einige Niedersächsisch geschriebene Jahrbücher, deren Alter und übrige Brauchbarkeit zum Beweise dienen, daß der Geschichtsforscher die Plattdeutsche Sprache nicht vernachlässigen darf. Ich begnüge mich unter mehreren einige der erheblichsten anzuführen.

* *Bardevicensis Chronici fragmentum scriptum dialecto Saxoniae inf.* *Leibn. Scr. Bruns.* III 216.

Bremensis Presbyteri (qui putatur Alb. Helt) Chronicon Holsatico - Meklenburgicum, ab a. 1164 — 1428 s. *continuatio Helmoldi*, (das Niedersächs. Original, wovon Leibniz in seinen *Acces. hist.* T. I, die öfters unrichtige Lat. Übersetzung geliefert hat). *Westph. Monum. Cimbr.* III, 1.

— — alia continuatio ab a. 1428 — 1460.

Ibid. 179.

* *Brunsuicense Chronicon rhythmicum* ab a. 768 — 1279, partim dialecto saxoniae infer. partim alia dialecto scriptum. *Leibn. Scr. Bruns.* III, 1.

* *Brunsuicense Chronicon Copr. Bothonis* s. picturatum, cum app. ad a. 1540, ex ms. Ibid. III, 277.

• *Reim-Chronik von der Aufegung des Stifts Gandersheim*, welches a. 1216 ein Domherr Eberhard daselbst aus dem Lat. ins Deutsche übersetzt hat. Niedersächsisch.

©. in *Leucfelds Antiqq. Gandershem.* 353 — 408 ©.

Leibnitii Scr. Bruns. T. III, p. 149.

Jn. Chph. Harenbergii Hist. Gandershemensis p. 476.

Chronicon Gossuariense excerptum. Ibid. III, 750.

Chronicon Holsatiae rhythmicum ab a. 1199 — 1225, ex cod. vet. chart.

V. in *Dreyeri Monum. anecd.* p. 461.

* *Chronicon Luneburgicum Anonymi vernacula lingua conscriptum usque ad Wilh. Germ. Regem extensum.* (1247) *Eccardi Corp. hist.* I, col. 1515.

* *Chronicon Luneburgicum aliud Anonymi* ad a. 1421. *Leibnitii Scr. Bruns.* III, 172.

- * Chronici Luneb. continuatio Saxonica ab a. 1371 — 1466. *Leibn.* l. c. III, 199.
 — — alia continuatio ab a. 1435 — 1438. *Ib.* 203.

Nic. Mareschalci Chronicon rhythmicum de regibus Obetritarum.

V. in *Pistorii* Amoenitat. Juris T. V, p. 1135.

it. in *Westph.* Monum. Cimbr. I, 562.

Monasteriense Chronicon ab a. 1434 — 1567. *Matthaei* Annal. VIII, 174.

- * Chronicae regiae s. Coloniensis ab Henr. Aucope usque ad captum a Frid. I Mediolanum versio vetus Germ.

V. in *Eccardi* Corp. histor., I, 945.

- * Chronicon Thuringiae Monachi Isenacensis, vulgo *Jo. Rothe*, alias Isenacense vel Erfordense; a diluvio usque ad a. 1440. *Menk.* Scr. rer. Germ. II, 1633. aliud vernaculum Anonymi usque ad a. 1409. *Schoetig*, Diplomatar. I, 85. — aliud *Adami Ursini* usque ad a. 1500, cum appendice de Erfurto et Nordhusa, usque ad a. 1547. *Menkenii* Scr. rer. Germ. III, 1239.

Diese drey Chroniken sind zwar Deutsch geschrieben, aber es ist mehr eine unrciae Hochdeutsche Mundart darinn, als die Niedersächsische, in welcher wir überhaupt weniger historische Bücher haben.

Legenda de S. Willehado, dial. Saxo.

V. in *Langebekii* Scr. Dan. I, 360.

Entwurf einer Litteratur der HOLLÄNDISCHEN Sprache, welche sich aus der NIEDERSÄCHSISCHEN gebildet hat.

Allgemeinere Schriften.

* *Jo. Goropii Becani* hactenus in lucem non edita, nempe Hermathena, Hieroglyphica, Vertumnus, Gallica, Francica, Hispanica. Antw. 1580, fol.

Bey allem Wiß ist die Vorliebe für die Holl. Sprache sehr lächerlich.

Adr. Scricckii originum Celticarum et Belgicarum libri XXIII Belgice scripti. Ypern 1614. fol.

— — Monitorum secundorum libri V. Ibid. 1615.

Der sel. Hummel in Altdorf, der dieses Buch selbst besaß hat den Titel genau angegeben in seiner Bibl. der Deutschen Alterthümer 142 S. der zweite Theil, oder die Monita secunda hingegen fehlen ihm.

Abr. van der Myle lingua Belgica, s. de linguae illius communitate tum cum plerisque aliis, tum praesertim cum Lat, Graeca, Persica, deque communitatis illius caussis; tum de linguae illius origine et latissima per rationes